

Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2026

Stand: 04.05.2026



Landeshauptstadt
Schwerin

Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2026**Inhalt:**

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Prognose 30.04.2026	4
2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2026	4
2.2 Zusammenfassung Prognose	5
3. Produkte mit großen Haushaltsvolumina	6
4. Darstellung der wesentlichen Produkte	7
5. Prognose für die Teilhaushalte	25
5.1 Übersicht	25
5.2 Teilhaushalte mit wesentlichen Abweichungen	26
6. Fazit	28

1. Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan 2025/2026 wurde durch die Stadtvertretung am 24.03.2025 beschlossen. In der Stadtvertretung am 10.11.2025 wurde dazu ein Ergänzungsbeschluss gefasst. Danach beträgt der geplante jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 37) -33.088.000 Euro.

In Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Anordnungen erfolgte wurde am 02.02.2026 eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 51 Absatz 1 der Kommunalverfassung M-V erlassen. Danach verbessert sich der vorgenannte jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen planungsseitig auf -18.088.000 Euro.

Korrespondierend wurde die Haushaltssatzung am 03.02.2026 öffentlich bekannt gemacht und die vorläufige Haushaltsführung beendet.

Im Folgenden wird nunmehr entsprechend dem Berichts- und Bewirtschaftungskonzept die Prognose zum 30.04.2026 vorgelegt.

2. Prognose 30.04.2026

2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2026

	Bezeichnung	Ansatz Haushalts- jahr einschl. Sperr	Ergebnis Berichts- zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts- jahres	Differenz Ansatz / Prognose
in Euro					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	143.494.800	20.244.685	146.636.400	3.141.600
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	149.081.500	55.128.128	151.391.900	2.310.400
3	+ Einzahlungen d. sozialen Sicherung	110.084.200	30.298.034	109.903.300	-180.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.339.100	3.300.097	9.339.100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.719.700	1.362.356	5.719.700	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.812.100	8.186.858	27.055.200	243.100
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.340.600	2.150.076	3.340.600	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.851.500	2.899.941	8.946.600	95.100
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 8)	456.723.500	123.570.176	462.332.800	5.609.300
10	- Personalauszahlungen	79.131.400	27.568.696	80.491.400	1.360.000
11	- Versorgungsauszahlungen	6.079.000	2.243.673	6.079.000	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.960.300	19.606.847	65.120.300	160.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	97.890.100	31.292.380	97.890.100	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	189.219.800	61.022.179	195.489.800	6.270.000
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.410.000	1.011.830	5.410.000	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	23.320.900	7.777.095	23.585.900	265.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe Nr. 10 bis 16)	466.011.500	150.522.701	474.066.500	8.055.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	-9.288.000	-26.952.525	-11.733.700	-2.445.700
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	8.800.000	2.413.605	8.800.000	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 18 und 32)	-18.088.000	-29.366.131	-20.533.700	-2.445.700
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 19 bis 23)	38.974.100	18.227.860		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 25 bis 27)	132.984.500	14.000.447		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 24 und 28)	-94.010.400	4.227.413		

Im Zuge der Erstellung der Prognose werden folgende Abweichungen zum Haushaltsplan prognostiziert:

- Bei den Personalauszahlungen entsteht aus den Ergebnissen aus der Tarifverhandlung voraussichtlich ein Mehrbedarf i. H. v. 1,4 Mio. Euro.
- Im Teilhaushalt 04 Jugend wird ein Mehrbedarf i. H. v. 4,2 Mio. Euro prognostiziert. Bereits im Vorjahr wurden verschiedene Maßnahmen zur Kostensteuerung und -begrenzung eingeleitet. Diese Maßnahmen zeigen jedoch bislang noch nicht die erforderliche Wirkung beziehungsweise greifen erst zeitverzögert, sodass eine nachhaltige Entlastung des Haushaltes bisher nicht erreicht werden konnte. Maßgeblich sind die Entgeltsteigerungen bei den freien Trägern. Darüber hinaus sind in einzelnen Hilfearten steigende Fallzahlen zu verzeichnen.
- Die Gründe für die erneute Abweichung vom Planziel sind vielfältig. Ein wesentlicher Grund sind die Steigerungen der Entgeltsätze im Vergleich zu den Annahmen zum Zeitpunkt der Planerstellung für die im Rahmen der Jugendhilfe von externen Trägern zu erbringenden Leistungen. Vorstehender Befund für Schwerin ist kein Sonderfall, sondern bundesweit festzustellen.
- Im Teilhaushalt 06 Soziales beträgt die zusätzliche Nettobelastung 2,2 Mio. Euro in den Bereichen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe.

2.2 Zusammenfassung Prognose

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr einschl. Sperr	Prognose zum 31.12. des Haushalts- jahres
		in Euro	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	-9.288.000	-11.733.700
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.800.000	8.800.000
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 18 und 32)	-18.088.000	-20.533.700

Neben den bezifferten Haushaltsentwicklungen bestehen weitere Haushaltsrisiken, deren Zahlungswirksamkeit noch unbestimmt ist, wie folgt:

- Kostenentwicklung für Kraftstoffe im Fachdienst Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

3. Produkte mit großen Haushaltsvolumina

An dieser Stelle wird über drei Produkte mit großen Haushaltsvolumina berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben.

Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 249,5 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 5,3 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen in ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ansatz Haushaltsjahr einschl. Sperre	Ergebnis Berichtszeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres
	in Euro			
Grundsteuer B	14.855.888	14.690.700	3.875.758	15.000.000
Gewerbesteuer	64.518.093	60.499.900	13.347.167	63.000.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	44.143.260	45.646.300	608.897	45.653.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	11.104.122	13.112.800	0	13.383.800
Vergnügungssteuer	670.833	899.000	219.975	670.000
Hundesteuer	412.260	400.000	268.318	400.000
Übernachtungssteuer	1.587.929	1.366.500	405.185	1.650.000
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderkosten aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	4.564.149	6.540.000	907.235	6.540.000
Schlüsselzuweisungen	87.262.772	88.084.400	29.361.745	88.084.400
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	17.388.975	17.700.400	6.577.465	19.732.300
Konsolidierungszuweisung	9.000.000	0	0	9.000.000

Es wird eingeschätzt, dass gegenüber den Haushaltsansätzen höhere Einzahlungen bei der Gewerbesteuer und bei den Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis erwartet werden können. Ansonsten werden geringe Abweichungen bei der Vergnügungssteuer und der Übernachtungssteuer erwartet.

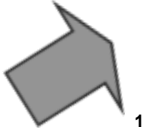
Produkte 36101 und 36102 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Berichtszeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres
	in Euro			
Laufende Einzahlungen	38.635.560	39.333.300	9.647.563	39.267.300
Laufende Auszahlungen (ohne Personalkosten)	66.698.342	71.325.900	22.706.834	70.170.100
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-28.062.783	-31.992.600	13.059.271	-30.902.800

Für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege wird ein Minderbedarf i. H. v. 1,1 Mio. Euro erwartet.

3. Wesentliche Produkte

Für die überwiegende Zahl der 35 wesentlichen Produkte wird prognostiziert, dass die Ziele bis zum Jahresende 2026 tendenziell erreicht werden können.


Produkt: 11110 Chancengleichheit (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 10 Veranstaltungen im Jahr) - Förderung des interkulturellen Lebens und Demokratieförderung (Durchführung von mindestens 15 Veranstaltungen, inkl. Interkulturelle Wochen) - Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in der AG Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt (4 AG-Sitzungen); mindestens 6 öffentliche Veranstaltungen und Projekte im Jahr) - Kontinuierliche Weiterentwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes (Bürgerbefragungen, Entwicklung und Umsetzung eines Maßnahmenplans, Durchführung von mindestens 10 Beteiligungsformaten im Jahr) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - In der Pflege des Netzwerk Migration werden voraussichtlich alle Ziele erreicht bzw. übertroffen. Aktuell waren bereits sechs Arbeitstischsitzungen sowie eine Sitzung des Sprecher:innenrats. Tagungen des gesamten Netzwerks finden im Mai und November statt. 	AT-Sitzungen laufend 05/2026, 11/2026
<ul style="list-style-type: none"> - Bezüglich der Förderung des interkulturellen Lebens und Demokratieförderung werden voraussichtlich alle Ziele erreicht. - Internationale Woche gegen Rassismus (im März 2026) mit einer Veranstaltung. - Beteiligung an diversen interkulturellen Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (einschließlich Interkulturelle Woche im September) und Veranstaltungen der Partnerschaft für Demokratie 	03/2026 08-09/2026


¹ Pfeilschaltung zur Zielerreichung (unterjährig): ↑ Ziele werden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich; ⇒ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen; ↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich; ↓ Zielerreichung unmöglich


folgen (einschließlich Demokratiekonferenzen und Beteiligungsformaten zur Situations- und Ressourcenanalyse).	
<ul style="list-style-type: none"> - Auch hier werden voraussichtlich alle Ziele erreicht. Im Rahmen des Internationalen Frauentags wurden durch die Fachstelle zwei öffentliche gleichstellungsrelevante Veranstaltungen durchgeführt und es fand eine Beteiligung an weiteren Veranstaltungen und Aktionen, z. B. zum Tag der Kriminalitätsoffer, statt. - Die Gleichstellungsbeauftragte organisiert den Girls`und Boys`Day in der Stadtverwaltung. - Die AG zur Umsetzung der Istanbul-Konvention hat im Jahr 2025 einmal getagt. Diese hat dabei beschlossen, sich zukünftig zweimal jährlich zu treffen. Schwerpunkte sollen aktuelle gesetzliche Regelungen, Handlungsbedarfe und -möglichkeiten sowie die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs sein - Zum Projekt Still- und wickelfreundliche Kommune, das im Jahr 2026 umgesetzt werden soll, werden in einem ersten Schritt durch die Gleichstellungsbeauftragte in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement und den frühen Hilfen Gespräche zur Bereitschaft sowie der räumlichen und der sächlichen Ausstattung geführt und eine Bestandsaufnahme durchgeführt. - Im Rahmen des Aktionstags gegen Gewalt an Frauen und Kindern im November werden öffentliche Veranstaltungen und Aktionen unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten geplant und durchgeführt. 	<p>03/2026</p> <p>04/2026</p> <p>bis 06/2026</p> <p>11/2026</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Auch hier werden voraussichtlich alle Ziele erreicht. Kontinuierliche Weiterentwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts durch Beteiligung und Redebeiträge bei Veranstaltungen und Workshops bzgl. Seniorenpolitik und Pflegesozialplanung, sowie die Durchführung diverser Expertengespräche und Netzwerkpflge durch die Behinderten- und Seniorenbeauftragten. - Vorbereitung einer zielführenden Bürgerbefragung zur Evaluation - Erarbeitung eines Sachstands zur verwaltungsinternen Umsetzung der bisherigen Handlungsempfehlungen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts, einschließlich diverser Beteiligungsformate. 	<p>Sommer 2026</p> <p>Herbst 2026</p>
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
(Entsprechend der Digitalisierungsstrategie)	
<ul style="list-style-type: none"> - Bis Ende 2024 legen alle Organisationseinheiten (OEs) der Kernverwaltung ihr allgemeines Schriftgut im digitalen Aktenplan des Dokumenten Managementsystem (d.3ecm) ab. - Die digitalen Fall-/Sachakten sind bis Ende 2023 in 70 % sowie bis Ende 2026 in 100 % der Organisationseinheiten im Einsatz. - Bis Ende 2024 bietet die Landeshauptstadt in ihrem Serviceportal insgesamt 500 nutzerfreundliche Verwaltungsleistungen für eine zeit- und ortsunabhängige sowie eine rechtssichere Antragstellung an. 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026:	
(Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> - Allg. Schriftgut im digitalen Aktenplan (Prozent) - 40 - Digitale Fall-/Sachakten (Prozent) - 83 - Eingeführte Online-Bürgerservice (Anzahl) - 685 - Bund ID Konten (Anzahl) - 22.000 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 26301 Konservatorium " Johann W. Hertel " (TH 03 Kultur)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Musikschulangebote für 25 besonders begabte Schülerinnen und Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung (SVA) - Musikschulangebote für 100 Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien - Erhöhung des Anteils von Schülern aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschülerzahl bis 2027 - Anteil der Schweriner Schülerinnen und Schüler soll 85 Prozent betragen - Kostendeckungsgrad soll 35 Prozent nicht unterschreiten. 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026:	
(Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Ziele werden teils sicher, teils höchstwahrscheinlich erreicht. SVA erfolgt aufgrund der Prüfungszyklen nicht zum 30.04., sondern zum Jahresende.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
SVA Prüfungen im Herbst	3-5.11.2026
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings - Sicherstellung der - Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag - Durchführung jährlicher Trägergespräche 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> -Die Stellenbesetzung der Jugendclubs gem. § 11 SGB VIII mit 2,5 VZÄ ist erfolgt. -Die Wirkungsanalyse ist bislang nicht begonnen worden, da zunächst die Jugendhilfeplanung des Teilbereiches HzE im Fokus stand. -Die Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag ist sichergestellt. 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Erarbeitung einer differenzierten Jugendhilfeplanung (JHP) für den Teilbereich Jugendarbeit, um die Angebotsstrukturen bedarfsgerecht zu steuern und die Wirksamkeit der Leistungen zu sichern.	
Evaluation der bestehenden Angebote, Ermittlung der tatsächlichen Bedarfe und Festsetzung von Qualitätsstandards zur Sicherstellung einer wirkungsorientierten Angebotsstruktur.	
Durchführung regelmäßiger Qualitätsdialoge mit den Trägern, um die Umsetzung der Qualitätsstandards kontinuierlich zu begleiten und die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


-Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019 - Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 13) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> -Die SSA-Stelle an der Astrid-Lindgren-Schule ist bislang nicht besetzt. Im Rahmen eines Ausschreibungsprozesses konnte die Stelle nicht besetzt werden. -Die Stellenbesetzung der Angebote gem. §13 SGB VIII mit 2,5 VZÄ ist erfolgt. -Die Wirkungsanalyse ist bislang nicht begonnen worden, da zunächst die Jugendhilfeplanung des Teilbereiches HzE im Fokus stand. - Die Sicherstellung der Angebote der Schulsozialarbeit (SSA), Jugendsozialarbeit (JSA) und Jugendberufshilfe (JBH) ist grundsätzlich gewährleistet. Aufgrund von Personalfluktuationen kommt es jedoch vereinzelt zu Vakanzen in der JSA und SSA, die kurzfristig zu temporären Engpässen führen können. Unter Berücksichtigung der vorhandenen personellen Ressourcen und laufenden Besetzungsmaßnahmen ist davon auszugehen, dass die Zielvorgaben insgesamt erreicht werden. 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> -Überarbeitung der differenzierten Jugendhilfeplanung (JHP) für die Teilbereiche Jugendsozial- und Schulsozialarbeit zur Steuerung der Qualitätssicherung von Angeboten. - Umsetzung regelmäßiger Trägerversprechungen zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Mittelverwendung und der Angebotsqualität - Weiterentwicklung der Trägerverbandsarbeit, um Ressourcen verschiedener Träger besser sozialräumlich zu vernetzen und die Angebotsqualität zu fördern. - Evaluation bestehender Angebote, Bedarfsermittlung und Festlegung von einheitlichen Qualitätsstandards zur gezielten Steuerung. 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Statistik zum Stichtag 31.04.2026 zeigt eine Steigerung der Fallzahlen sowohl im Bereich ambulanter als auch stationärer Hilfen. Bei der Vollzeitpflege ist im Berichtszeitraum eine zusätzliche Leistung pro Monat zu verzeichnen, während die Hilfen nach § 34 um acht Leistungen zugenommen haben. Vor diesem Hintergrund konnten die ursprünglich gesetzten Zielvorgaben in beiden Bereichen nicht erreicht werden. 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> -Umstrukturierung des Pflegekinderwesens zur Optimierung der Steuerungsfunktion von Hilfestellungen gem. § 33 SGB VIII -verstärkte Akquise und Schulung von Pflegeeltern zur Schaffung von weiteren Unterbringungsmöglichkeiten für Pflegekinder 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 24301 sonstige schulische Aufgaben (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss aller Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt an das Breitbandnetz bis Ende 2025 - Medienentwicklungsplankonforme Digitalisierung von je 2 Schulen in den Jahren 2025 und 2026 (Anbindung weiterer Schulen, betrifft Schulen, in denen im Rahmen des Förderprogrammes DigitalPakt Schule nur die Technik getauscht wurde, die Anbindung an zentrale Strukturen ist noch nicht erfolgt) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Schulen in Trägerschaft der LHS wurden an das Breitbandnetz angeschlossen. - Medienentwicklungsplankonforme Digitalisierung von je 2 Schulen in den Jahren 2025 und 2026 → Umsetzung in 2025 und 2026: GS Mueßer Berg, GS Holgersson, GS Frieden (Fertigstellung im Sommer 2026), IGS Brecht (Fertigstellung erster Bauteil in Sommerferien 2026 – Fertigstellung zweiter Bauteil in Sommerferien 2027 geplant), noch offen GS Reuter, Fö Mfzk und RBB Geso 	GS Reuter in 2027 geplant, für Fö Mfzk Planer wird beauftragt, RBB Geso Baubeginn voraussichtlich in 2029
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita-Bedarfsplanung - Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten in den Jahren 2025 und 2026 - Neubau Hort Benjamin Blümchen (Grundschule John-Brinckman), Ersatzneubau für 352 Plätze, davon 110 zusätzliche Plätze (ca. 2026) entsprechend der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023-2025 - Neubau Hort Future Kids (Grundschule Mueßer Berg), Ersatzneubau für 308 Plätze, davon 176 zusätzliche Plätze (ca. 2027) entsprechend der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023-2025 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<p>Die Ziele werden aus momentaner Sicht erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hortneubau „Benjamin Blümchen“-Baustart im Frühjahr 2025 erfolgt, Fertigstellung zum Schuljahr 2026/2027 - Hortneubau „Future Kids“- Baugenehmigung wurde mit Auflagen erteilt 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe (TH 05 Schule und Sport)	
Ziele:	
- Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Die Maßnahmen zur Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung werden laufend umgesetzt.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 42402 Schwimmhallen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von maximal 45 % - Gesamtzahl der Nutzer und Nutzerinnen (Schulen, Vereine, Bevölkerung) inklusive Sauna soll jährlich 160.000 betragen - Auslastungsgrad Bahnstunden soll 90 % betragen 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 31102 Hilfe zur Pflege (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
<p>In diesem Produkt steigen die Fallzahlen stetig. Ursächlich hierfür sind Kostensteigerungen insbesondere in den Pflegeeinrichtungen sowie mangelnde Eigenleistungsfähigkeit der Betroffenen sowie Angehörigen.</p> <p>Aufgrund der Nachrangigkeit der Leistungen „Hilfe zur Pflege“ zu den Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sind Einflussmöglichkeiten auf die Kostenstrukturen sehr begrenzt, da die Kranken- und Pflegekassen auch bei den Entgeltverhandlungen federführend sind. Die LHS nutzt die gegebenen Möglichkeiten durch die Mitarbeit in vielfältigen Arbeitsgruppen des Landes MV mit Bezug zur Pflege, der Beteiligung an Gremien mit Bezug zur Entgeltfestsetzung und einer qualitativ hochwertigen Fallbearbeitung.</p>	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Deutliche Kostensteigerungen bei Abschlüssen in den Entgeltverhandlungen (durchschnittlich 10%)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Aufarbeitung der Antragsrückstände in der Hilfe zur Pflege stationär um die Dauer der Bearbeitungszeiten zu reduzieren	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
<p>Die Integrationsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für erwerbsfähige Leistungsbezieher festgelegt. Integrationsquote gesamt 18,9 % Integrationsquote Frauen: 13,7 %.</p> <p>- Die Reduzierungsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt - und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für Langzeitleistungsbezieher festgelegt (in 2023 = 9,67 %).</p> <p>- Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <= 2,4 Mio. Euro festgelegt.</p>	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Geringere Inanspruchnahme der Leistungen KdU im Jobcenter durch Rückgang der Bedarfsgemeinschaften	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 4.000 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Parkraumbewirtschaftung/ Aufnahme Altautos/ Schrottfahrräder - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung: <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Kontrollen im gesamten Stadtgebiet/ gezielte Präsenz in Bereichen mit erhöhten Beschwerdepotential (z.B. Promenaden, Lankower See, Schwimmende Wiese, Marienplatz) - Kontrollen Jugendschutz im Bereich von Schulen - Intensivierung Fahrradstreifen - Hundekontrollen (Halter/ Hundesteuern) - Ermittlungen für diverse Bereiche Stadthaus und andere Behörden (z.B. Straßensondernutzungs- und Grünflächensatzung) - Feststellung von illegalen Müllablagerungen und Meldung an städtische Eigenbetriebe zur Entsorgung - Kontrollen Winterdienst 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Zielvorgaben werden tendenziell erreicht.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
In die Prognose ist die erfahrungsgemäße Entwicklung der Fallzahlen innerhalb eines jeden Jahres eingeflossen. Das 1. Quartal ist zum einen durch witterungsbedingte Einschränkungen beeinflusst, zum anderen steigt das Verkehrsaufkommen im Regelfall im Laufe des Jahres. Darüber hinaus ist die reguläre Dienstzeit des KOD in den Monaten Mai bis September verlängert.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden. 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Zielerreichung in Punkt 1 und 2 durch die Berufsfeuerwehr erscheint mit neuer Wache Nord möglich, hier liegen erste positive Erfahrungen vor.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht (TH 09 Bauen)	
Ziele:	
Die Einhaltung der gesetzlichen Bearbeitungszeit ist zu erreichen.	
<p>Erläuterung: Die Landesbauordnung M-V fordert für Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V – z.B. Wohngebäude mit Nebenanlagen) eine Bescheidung innerhalb von 3 Monaten nach Vollständigkeit des Antrages. Für Bauanträge nach § 64 LBauO MV (z.B. Büro- und Gewerbegebäude, Sonderbauten) bestehen keine Bearbeitungsfristen.</p> <p>Die Festsetzungen der Bebauungspläne sind konsequent durchzusetzen, wobei grünordnerische Festsetzungen und Verkehrssicherheitsbelange vorrangig zu bewerten sind. Innerhalb eines Kalenderjahres ist mindestens ein Bebauungsplangebiet bauaufsichtlich zu prüfen.</p>	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51105 Verkehrsplanung (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr von 63% 2023 auf 66% bis 2028 - Planerische Vorbereitung zur Herstellung der Fahrradstraßen Dwang und Stadionstraße - Planerische Vorbereitung für Radabstellanlagen an allen Eisenbahn-Haltestellen im Stadtgebiet - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" - Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet (gemäß Personenbeförderungsgesetz) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Die nächste Ermittlung des Anteils des Umweltverbundes am Gesamtverkehr erfolgt turnusgemäß alle 5 Jahre.	2028
Dwang: Vermessung, Baugrundgutachten, Baumgutachten und Vorplanung liegen vor, Beteiligung der relevanten Fachdienste ist erfolgt, Beteiligung der OTV ist in 2025 erfolgt. Stadionstr.: Vermessung, Baugrundgutachten und Vorplanung liegen vor. Beteiligung der relevanten Fachdienste ist erfolgt. Die Planung ist derzeit in der Entwurfsphase. Beabsichtigter Baubeginn ist März 2027.	2. Q. 2026
Die Vorplanungen für alle Haltepunkte sind abgeschlossen. Für den Haltepunkt Wüstmark gibt es bereits konkrete Fortschritte: Ein Gestattungsvertrag mit der DB AG wurde abgeschlossen. Fördermittel aus der Bike&Ride-Offensive wurden bewilligt. Die Umsetzung ist für das erste Halbjahr 2026 geplant. Für alle anderen Haltepunkte fehlen aktuell die finanziellen Mittel. Zudem wurden entsprechende Maßnahmen in den vergangenen Haushaltsjahren nicht von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt, was die Umsetzung zusätzlich verzögert.	2. Q. 2026
Anmeldung zur Durchführung der Aktion „Stadtradeln“ in 2026 ist erfolgt.	
Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet wird kontinuierlich fortgeführt. Für 2026 sind 12 Bushaltestellen geplant.	31.12.2026
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde für Radabstellanlagen an allen DB-Haltestellen	--


Produkt: 54101 Gemeindestraßen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<p>Planung und Realisierung des grundhaften Ausbaus des Straßenzuges „Neumühler Straße“ - „Vor dem Wittenburger Tor“ - „Wittenburger Straße“ im Abschnitt Kreisverkehr „An den Wadehängen“ (exkl.) bis Knotenpunkt „Obotritenring“ (inkl.)</p> <p>Oberziel: Baufertigstellung bis zum Ende des Jahres 2029</p> <p>Zwischenziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung Baumgutachten und Baugrundgutachten bis Sept. 2024 - Durchführung von mindestens 1 öffentlichen OTV - Sitzung/Bürgerversammlung im Zeitraum bis zur Fertigstellung der Vorplanung - Fertigstellung Vorplanung Straßenbau bis Sept. 2025 - Durchführung von 2 öffentlichen OTV - Sitzungen/Bürgerversammlungen im Zeitraum nach Fertigstellung der Vorplanung bis zum Baubeginn - Ausschreibung der Bauleistungen bis März 2028 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<p>Vermessung und Baugrundgutachten wurden 2024/25 fertiggestellt.</p> <p>Das Baumgutachten wird aufgrund von Verzögerungen im Vergabeverfahren und zusätzlichen Untersuchungen (Nachuntersuchung, Wurzelgrabungen) erst im Mai 2026 fertig.</p> <p>Im Rahmen der TÖB-Beteiligung mussten diverse Umplanungen erfolgen (z.B. an den Stellplätzen vor der Kongresshalle) was zu zeitlichen Verzögerungen in der Vorplanung geführt hat.</p>	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Bearbeitung der Vorplanung, Finalisierung des Baumgutachtens.	06/2026
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von 4.974 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 1.812.100,00 Euro - Unterhaltung von 164 Parkscheinautomaten 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2025: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> - Es werden bis Ende 2. Quartal sechs weitere Parkscheinautomaten aufgestellt. Der Bestand erhöht sich dann auf 143 Parkscheinautomaten, die zu unterhalten sind. - Weitere Bestrebungen für neue Parkscheinautomaten gibt es derzeit nicht. - Im ersten Quartal 2026 konnten 308.152,20 Euro erwirtschaftet werden. Das Ziel von 1.812.100 Euro ist somit potentiell erreichbar. <p>Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 27.01.2025 wurde die Einführung zweier neuer und Erweiterung einer bestehenden Bewohnerparkzone zum 01.01.2025 abgelehnt. Diese Parkzonenerweiterung bildete die Grundlage für die Planung neuer Parkscheinautomaten und die Erhöhung der mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze. Die geplanten PSA entfallen somit und das Ziel (164) kann nicht mehr erreicht werden.</p>	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Keine	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Keine	


Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der Fahrgastzahlen - Ausbau der Elektromobilität des Nahverkehrs - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses (unter Vorbehalt ausreichender Kompensation für das Deutschlandticket) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Ziele Stabilisierung der Fahrgastzahlen und Ausbau der Elektromobilität werden erreicht. Nach gegenwärtigem Stand kann von der Auskömmlichkeit des Betriebskostenzuschusses ausgegangen werden. Mittelfristige Unsicherheiten bestehen jedoch im Rahmen des kriegsbedingten Anstiegs der Dieselposten – insbesondere mit Blick auf Dauer und etwaige weitere Verteuerung des Kraftstoffes.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt - Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2030 durch Willkommensservice und Fachkräftemarketing - Mittelfristige Reduzierung der Segregationskennziffer um jährlich 1,0 % 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026:	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Bauleitplanungen „Warnitzer Feld“, „Brahmsstraße -Weststadtgärten“	
Bauleitplanungen „Lewengärten – Ehem. Möbelwerke“	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern im Normenkontrollverfahren gegen den Bebauungsplan „Wohnpark Hofackerwiesen“	Terminierung durch das OVG auf den 17.6.2026
Entwidmung des ehem. Güterbahnhofs aus dem Eisenbahnrecht.	Abhängig der Kooperation des Eisenbahnbundesamtes und der Deutschen Bahn
Erschließung und Vermarktung des Standortes „Neue Mitte Neu Zippendorf“ ist Ende September von OB Badenschier in die Zuständigkeit des ZGM übertragen worden	laufend


Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin - Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich in den städtischen Gewerbegebieten - Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Richtfest Werk 2 von Ypsomed am Oktober 2025, dadurch Aufwuchs der Beschäftigten auf 1.000 Mitarbeitende bis 2030.	
Grundsteinlegung des neuen Werkes von Junge Fahrzeugbau im September 2025	
Durchführung des Rückkehrertages am 02.04.2026 zur Fachkräftegewinnung	
Vermarktung des Industrieparks beim Baltic Business Day am 16.04.2026 in Rostock und bei der Immobilienmesse Real Estate Arena 10./11.06.2026 Juni in Hannover	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 57501 Stadtmarketing und Tourismus (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen - Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote) 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Zielerreichung – insbesondere die Erhöhung der Verweildauer sowie die Steigerung der Übernachtungszahlen – ist in hohem Maße von externen Einflussfaktoren abhängig. Aktuell wirken sich insbesondere die Energiekrise sowie geopolitische Unsicherheiten, wie der Krieg, dämpfend auf das Reiseverhalten aus. Zusätzlich erschwert die anhaltende Bautätigkeit der Deutschen Bahn die Anreise nach Schwerin, was sich ebenfalls negativ auf die touristische Entwicklung auswirkt. Darüber hinaus deutet der verhaltene Saisonstart zu Ostern darauf hin, dass sich diese Entwicklung möglicherweise im weiteren Jahresverlauf fortsetzen und die Zielerreichung zusätzlich beeinträchtigen könnte.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Alle geplanten Marketingmaßnahmen werden wie vorgesehen umgesetzt. Ob und in welchem Umfang darüber hinaus zusätzliche Aktivitäten realisiert werden können, hängt maßgeblich von der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Partnern sowie der Einwerbung von Drittmitteln ab.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51106 Klimamanagement, Mobilität (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Koordinierung und Monitoring der Umsetzung des Maßnahmenplans Klimagerechtes Schwerin - Koordinierung und Monitoring der Umsetzung des Wärmeplans der Landeshauptstadt Schwerin - Erstellung und Berichterstattung der jährlichen CO2-Bilanz (Bilanzjahr systembedingt zwei Jahre zurückliegend) - Unterstützung von Klimaschutzinitiativen und -projekten in der Kommune 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Aktualisierung der jährlichen städtischen Klimabilanz wird stetig umgesetzt.	fortlaufend
Teilnahme an Projekten des Klima-Bündnisses (www.klimabuendnis.org), sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wird fortgesetzt.	fortlaufend
Durchführung von Einzelprojekten im Bereich Klimaschutz/Anpassung.	fortlaufend
Entwicklung einer vergleichbaren Klimawirkungsprüfung für Beschlussvorlagen.	12.2026
Ein Monitoring der Umsetzung des Maßnahmenplans Klimagerechtes Schwerin ist derzeit nicht möglich, da dieser noch nicht vorliegt.	12.2026
Der Kommunale Wärmeplan ist erarbeitet und die Ergebnisse wurden öffentlich präsentiert. Der Plan soll bis Ende Juni 2026 durch die STV beschlossen werden.	06.2026
Das Dashboard zum Monitoring der Wärmeplanung und anderer Klimaschutzmaßnahmen wurde angeschafft und befindet sich derzeit in der Einrichtungsphase.	07.2026
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Umsetzung von Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen aus dem Landschaftsplan und dem Biologische Vielfalt Konzept der Stadt Schwerin - Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 und ZGM. Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Entwicklung weiterer kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM - Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichschutz- und Schilfentwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Beantragung Fördermittel für Machbarkeitsstudie kleine Moorschutzmaßnahmen/ Erstellung der Machbarkeitsstudie	12.2026
Anlage einer Streuobstwiese auf ehem. Kleingartenfläche Marienhöhe	05.2026
Vorbereitung einer städtischen Ökokontofläche in Friedrichsthal	12.2026
Monitoring umgesetzter Röhrichschutzmaßnahmen als Grundlage weiterer potentieller Maßnahmen zum Schilfschutz	fortlaufend
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Sanierungsgebiet befindet sich in Schlussabrechnung (Stichtag 31.12.2025), keine Ziele	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

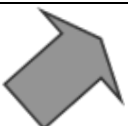
Produkt: 51111 Paulsstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2025: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Friedensschule	
- Sanierung der F.-Mehring-Straße	
- Mobilitätsstation	
- Planung Infrastruktur Umfeld Paulskirche	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südl. Werdervorstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Zentralarchiv	
- Planung Domumfeld	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51113 WUV Mueßer Holz (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Die Darstellung von Zielen und Maßnahmen im Bereich Mueßer Holz erfolgt nunmehr ausschließlich im Städtebaulichen Sondervermögen Soziale Stadt.	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51114 WUV Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Die Darstellung von Zielen und Maßnahmen im Bereich Neu Zippendorf erfolgt nunmehr ausschließlich im Städtebaulichen Sondervermögen Soziale Stadt (Produkt 51115).	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:


Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stadtteilimage aufwerten - Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen - Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren - preiswerten Wohnraum sichern - Wohnungsangebot weiter diversifizieren - Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen - Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern - Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur - Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen - Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Neue Mitte Neu Zippendorf	
- Hort Mueßer Berg	
- Sanierung Hamburger Allee	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51116 Lankow (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung - Aufwertung des Wohnumfeldes 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Bürgerhaus	
- Infrastrukturmaßnahmen	
- Investitionskostenzuschuss Polentz-Quartier	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Sanierungsgebiet befindet sich in Schlussabrechnung (Stichtag 31.12.2025), keine Ziele	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51118 Großer Dreesch (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Sanierungsgebiet befindet sich in Schlussabrechnung, keine Ziele	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51119 Ehemaliger Güterbahnhof/Mittelweg (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Beseitigung städtebaulicher Mängel und Missstände, bauliche und strukturelle Neuordnung und Aufwertung von Teilbereichen - Aktivierung und Entwicklung von Brachflächen in Vorbereitung insbesondere für eine Wohnbebauung sowie für den Gemeinbedarf, sozialer und kultureller Infrastruktur - Erneuerung des baulichen Bestandes mit Denkmalschutz - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion, der Verkehrssicherheit und zur Aufwertung des öffentlichen Raums - Herstellung und Aufwertung der Verbindungen zum Stadtzentrum und den benachbarten Stadtteilen einschließlich von Landschaftsräumen - Maßnahmen des Klimaschutzes und zur Klimaanpassung 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
- Entwidmung aus Eisenbahnrecht muss noch erfolgen	

Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 166.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten) - Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2 Prozent jährlich - weitere Umsetzung des Entwicklungskonzeptes mit dem Neubau Betriebshof – Arbeitstitel „Zoo-Campus“ 	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2026: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Verstärkte Werbungs- und Marketingaktivitäten	Lfd.
Fertigstellung der Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des Rahmenplanes 2024 und zur energetischen Verwendung biogener Abfälle	Lfd.
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
keine	

4. Prognose für die Teilhaushalte

4.1 Übersicht

Für die Teilhaushalte wird jeweils der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ohne die planmäßige Tilgung (Pos. 18) wie folgt ausgewiesen:

TH	Bezeichnung	Ansatz Haushalts- jahr einschl. Sperte	Ergebnis Berichts- zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts- jahres	Abweichung Ver-besserung (+) Verschlech- terung (-)
		in Euro			
01	Innere Verwaltung ²	-39.891.200	-14.270.415	-41.150.000	-1.258.800
02	Bürgerservice	-4.636.800	-2.048.475	-4.901.800	-265.000
03	Kultur	-7.188.300	-2.755.579	-7.188.300	0
04	Jugend	-63.569.300	-19.601.777	-67.779.700	-4.210.400
05	Bildung und Sport	-61.963.100	-16.316.498	-61.532.400	430.700
06	Soziales	-31.389.900	-16.190.422	-33.630.400	-2.240.500
07	Ordnung	-1.434.900	-467.621	-1.434.900	0
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-8.996.100	-1.729.739	-8.996.100	0
09	Bauen	-588.600	-139.635	-588.600	0
10	Verkehr	-27.652.900	-7.564.055	-27.652.900	0
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.700.000	-1.158.616	-2.860.000	-160.000
12	Umwelt	-2.224.400	-738.427	-2.224.400	0
13	Städtebauliche Sondervermögen	-400.000	-31.218	-400.000	0
14	Wirtschaftliche Unternehmen	3.983.100	1.576.591	4.008.100	25.000
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	239.364.400	54.483.361	244.598.400	5.234.000
	Gesamt	-9.288.000	-26.952.525	-11.733.000	-2.445.000

² Die Abweichung bei den Personalkosten wurde im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung verarbeitet.

4.2 Teilhaushalte mit wesentlichen Abweichungen

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Pos	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr einschl. Sperre	Ergebnis Berichtszeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-39.891.200	-14.270.415	-41.150.000	-1.258.800

Für den Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 1,3 Mio. Euro prognostiziert.

Die Abweichung bei den Personalkosten wurde im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung verarbeitet. Insgesamt wird für die Personalkosten ein Mehrbedarf i. H. v. 1,36 Mio. Euro erwartet. Die Berechnung erfolgte auf der Basis des Ergebnisses aus der Tarifverhandlung.

Teilhaushalt 04 Jugend

Pos	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr einschl. Sperre	Ergebnis Berichtszeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-63.569.300	-19.601.777	-67.779.700	-4.210.400

Für den Teilhaushalt 04 Jugend wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 4,2 Mio. Euro prognostiziert.

Grundsätzlich hat sich die Haushaltsplanung für 2026 am Haushaltssicherungskonzept orientiert. Trotz der Zielsetzung mit dem so ermittelten Budget auskömmlich zu sein, können die Einsparziele nicht eingehalten werden. Aktuell wird ein Mehrbedarf in Höhe von rund 4 Mio. Euro prognostiziert.

Bereits im Vorjahr wurden verschiedene Maßnahmen zur Kostensteuerung und -begrenzung eingeleitet.

- Stundenreduzierung bei ambulanten Hilfen zur Erziehung
- Überprüfung ambulanter Hilfen zur Erziehung mit einer Laufzeit ab 2 Jahre
- Überprüfung der Hilfen nach § 27 (3) SGB VIII
- Neue Arbeitsanweisung zur Inanspruchnahme von Dolmetscherleistungen
- Überprüfung der Hilfen für Junge Volljährige
- Aufbau der Bereitschaftspflege zur Vermeidung teurer Inobhutnahmeplätze
- Qualifizierung Antragsverfahren § 35a SGB VIII und Abgrenzung zum FD 50

Diese Maßnahmen zeigen jedoch bislang noch nicht die erforderliche Wirkung beziehungsweise greifen erst zeitverzögert, sodass eine nachhaltige Entlastung des Haushaltes bisher nicht erreicht werden konnte.

Z.B der Ausbau der Inobhutnahmeplätze im Kinder- und Jugendnotdienst war ein wichtiger Schritt, um die konstant hohen Bedarfe in der LHS decken zu können. Ziel ist es aber, den Ausbau weiterer kostenintensiver Inobhutnahmeplätze zu vermeiden und vermehrt auf deutlich kostengünstigere Bereitschaftspflege umzustellen. Die Gewinnung der Pflegepersonen gestaltet sich zunehmend schwierig. Trotz intensiver Bemühungen konnten zwar zusätzliche Plätze der

Bereitschaftspflege aufgebaut werden, diese reichen jedoch bei weitem nicht aus, um den Bedarf zu decken und die kostenintensiveren Inobhutnahmeplätze im notwendigen Umfang zu reduzieren.

Maßgeblich für die aktuelle Kostenentwicklung sind die Entgeltsteigerungen bei den freien Trägern die für das aktuelle Jahr in Höhe von rund 8 % angenommen werden und die sich der unmittelbaren kommunalen Steuerung weitgehend entziehen. Diese wirken sich unmittelbar auf die Auszahlungen in nahezu allen Leistungsbereichen aus.

Darüber hinaus sind in einzelnen Hilfearten steigende Fallzahlen zu verzeichnen. Während im Jahr 2025 durchschnittlich 952 Hilfen pro Monat im Produkt Hilfen zur Erziehung zu verzeichnen waren, steigt dieser Wert im Jahr 2026 auf aktuell 972 Hilfen durchschnittlich pro Monat an. Zum einen ist weiterhin eine Zunahme komplexer Problemlagen bei Kindern, Jugendlichen und ihren Familien festzustellen. Insbesondere psychosoziale Belastungen, familiäre Instabilität sowie Kindeswohlgefährdungen führen zur Einleitung von Hilfen. Zum anderen wirken die vergangenen Krisenjahre noch nach.

Es bleibt erforderlich die eingeleiteten Maßnahmen weiterzuverfolgen und zusätzliche Steuerungsansätze zu prüfen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Jugendhilfe als gesetzlich verankerter Pflichtbereich auf diese Entwicklungen reagieren muss. Eine Begrenzung der Fallzahlen ist daher nur eingeschränkt möglich, da sich der Leistungsanspruch am individuellen Bedarf orientiert.

Risiken:

Eine weitere Steigerung der Fallzahlen und der Entgelte lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausschließen.

Teilhaushalt 06 Soziales

Pos	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr einschl. Sperre	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-31.389.900	-16.316.498	-33.630.400	-2.240.500

Im Teilhaushalt 06 Soziales wird insgesamt mit einem Mehrbedarf i. H. v. 2,2 Mio. Euro gerechnet.

Der Mehrbedarf entsteht im Wesentlichen bei unseren großen Produkten. Ein großer Treiber ist der Kostenanstieg im Produkt Hilfe zur Pflege.

Aufgrund der Entwicklung der Jahre 2024 und 2025 waren die Ansätze für 2026 bereits mit Beginn des Haushaltsjahres überholt. Ursächlich sind die weiterhin stark steigenden Kostensätze bei den Pflegeanbietern.

Das zweite große Produkt sind die Leistungen der Eingliederungshilfe. Hier gibt es sowohl einen Anstieg der Fallzahlen als auch eine Steigerung der Kosten bei den Leistungserbringern. Die Entwicklung der letzten Haushaltsjahre setzt sich fort.

5. Fazit

Mit der Prognose vom 30.04.2026 wird ein negativer jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 20,5 Mio. Euro ausgewiesen. Bei einem geplanten negativen Saldo einschließlich Sperre von 18,1 Mio. Euro entspricht dies einer Ergebnisverschlechterung um 2,4 Mio. Euro.

Bereits mit der Planung einschließlich der haushaltswirtschaftlichen Sperre konnte das Erreichen des Konsolidierungsziels für 2026 und damit die ununterbrochene Fortführung des langjährigen erfolgreichen Konsolidierungsprozesses nicht mehr dargestellt werden. Die Rahmenbedingungen haben sich seit 2025 derart verschlechtert, dass Mehrbedarfe nicht mehr innerhalb des Haushaltes kompensiert werden können.

Aus heutiger Sicht wird seitens der Verwaltung eingeschätzt, dass die dargestellte Abweichung im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung bis zum Jahresende kompensiert wird.

Aus Verwaltungssicht sind weitergehende zielführende Eingriffsmaßnahmen nicht erforderlich. Entsprechend der Genehmigung zum Ergänzungsbeschluss 2026 wird durch die Verwaltung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes überarbeitet. Diese ist entsprechend der rechtsaufsichtlichen Anordnung bis zur Anzeige der Haushaltsatzung 2027 vorzulegen. Mit der Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes soll gezeigt werden, dass mit Konsolidierungsmaßnahmen zumindest perspektivisch wieder ein jahresbezogener Ausgleich des Finanzhaushalts erreicht werden könnte. Dabei sollen die Prüfaufträge verbindlich priorisiert, zeitlich konkretisiert und die Konsolidierungseffekte belastbar quantifiziert werden. Darüber hinaus sollen die Investitionen auch innerhalb der pflichtigen Aufgaben priorisiert werden.

Impressum

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
+ 49 (0) 385 545-0
info@schwerin.de
www.schwerin.de

Kontakt

Landeshauptstadt Schwerin
Daniel Riemer
Fachdienst Kämmerei,
Finanzsteuerung

+49 (0) 385 545-1306
driemer@schwerin.de

Stand vom 04.05.2026



Landeshauptstadt
Schwerin